

**Aktualisierter Hygieneplan für die Durchführung von Gottesdiensten
in der ev. – luth. Johannesgemeinde Neustadt am Rübberge
während der Corona-Pandemie**

Um ein Höchstmaß an Infektionsschutz für die Anwesenden zu gewährleisten, gelten für die Gottesdienste in der Johanneskirche ab dem 04. November 2020 folgende Maßnahmen:

I. Zur Gestaltung des Kirchraums

1. Per Aushang wird auf folgende Regeln hingewiesen:
 - Es ist auf Abstand von 1,5 Metern zwischen Menschen zu achten.
 - Beim Betreten und Verlassen des Kirchgebäudes, sowie während des gesamten Gottesdienstes ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
 - Die Hände sind beim Eintritt in die Kirche zu desinfizieren.
2. Die Anzahl der Besucher des Gottesdienstes wird auf 80 beschränkt. Von dieser Zahl ausgenommen sind der / die PredigerIn, der diensthabende Kirchenvorstand, sowie Organist/in und Küsterin.
Die Stühle im Gottesdienstraum sind auf diese Zahl begrenzt und weisen einen Abstand von 1,5 bis 2 Meter in jede Richtung auf. Einige Stühle sind direkt nebeneinandergestellt, damit Ehepaare bzw. Hausstandsgemeinschaften beieinander sitzen können. Alle anderen Teilnehmer müssen allein und im nötigen Mindestabstand platziert werden.

II. Zur Durchführung der Gottesdienste

Für die Beachtung der folgenden Regelungen ist der Kirchenvorstand verantwortlich:

1. Alle Gottesdienstbesucher sollten sich beim Betreten der Kirche die Hände desinfizieren. Desinfektionsmittel dafür werden bereitgestellt.
2. Beim Betreten und beim Verlassen des Kirchraums, sowie während des gesamten Gottesdienstes muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
3. Offenkundig kranke Menschen (fiebrig, starker Husten) werden nicht zum Gottesdienstbesuch zugelassen.
4. Für Einlass und Ausgang sind beide Türen der Kirche (zur Straße und zum Kirchplatz) zu nutzen. An beiden Türen steht ein Kirchenvorsteher, der auf den Mindestabstand zwischen den Besuchern achtet (Ausnahmen Ehepaare und Familien).
5. Auf Gemeindegang wird vorübergehend verzichtet, es werden keine Gesangbücher verteilt, Texte werden über den Beamer auf die Leinwand projiziert.

6. Falls Abendmahl gefeiert wird, ist auch hier auf einen Abstand der Beteiligten von mind. 1,5 Metern zu achten. Die Oblaten werden ausschließlich vom LiturgIn ausgeteilt. Dazu sind Handschuhe zu tragen, die am Altar über die vorher sichtbar desinfizierten Hände zu ziehen sind. Auf den Gemeinschaftskelch wird verzichtet, es werden ausschließlich Einzelkelche verwendet. Auch auf den Friedensgruß wie auf jede andere Art körperlicher Berührung wird verzichtet.
7. Die Kollekte wird nur am Ausgang eingesammelt.
8. Um Menschenansammlungen zu vermeiden werden die Besucher am Ende des Gottesdienstes ggf. „reihenweise“ zum Ausgang gebeten.
9. Zwischen zwei Gottesdiensten werden die Kontaktflächen (Türklinken, Stuhlkanten usw.) desinfiziert.
10. Der Vorrat an Desinfektionsmitteln, Seife und Einmalhandtüchern wird regelmäßig durch die Küsterin überprüft und aufgefüllt.
11. Die Sanitärräume dürfen jeweils nur von einer Person betreten werden.

Vom Kirchenvorstand beschlossen am 03.11.2020

Der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde Neustadt